

Sicherheitshinweise für T-20x..., TK-30x...

Voraussetzung für einen einwandfreien sicheren Betrieb ist ein sachgerechter Transport, Lagerung, Montage, eine fachgerechte Installation und Inbetriebnahme und eine bestimmungsgemäße Bedienung, Instandhaltung und Entsorgung.

Nur Personen mit der notwendigen Sachkenntnis und Qualifikation dürfen die Montage, Installation und Inbetriebnahme durchführen.

Die einschlägigen Sicherheitsvorschriften und Normen für die Errichtung und den Betrieb sind zu beachten. Falls die Informationen in dieser Anleitung für Sie nicht ausreichend sind, wenden Sie sich bitte an den Hersteller.

Bistabile Schaltkontakte sind erschütterungsempfindliche Kontakte! Bei „kritischen“ Anwendungen sollten Sie unempfindlichere monostabile Kontakte einsetzen.

Einbauhinweise

- Vibrationen, Schwingungen oder Stöße können zu Funktionsbeeinträchtigungen führen. Wenn unter den gegebenen Bedingungen mit derartigen Belastungen zu rechnen ist, sind geeignete Maßnahmen (Halterungen, Schutzrohre, Einbauort etc.) zu treffen.
- Sonden ab einer Länge von 2 Metern, sollten grundsätzlich zu der oberen Halterung auch am unteren Ende fixiert werden.
- Magnettauchsonden dürfen nicht starken Strömungen oder Turbulenzen ausgesetzt sein. Das Führungsrohr verbiegt sich bei dieser Krafteinwirkung und die Schaltkontakte können brechen.
- Klebrige, auskristallisierende und feststoffhaltige Medien beeinträchtigen die Funktion der Schwimmkörper. Planen Sie in diesem Fall kürzere Reinigungs- und Wartungsintervalle, um einer Fehlfunktion und eines Ausfalls der Magnettauchsonde vorzubeugen.
- Medien die magnetisierbare Stoffe enthalten, beeinträchtigen die Funktion der Magnettauchsonden.
- Zum sicheren Betrieb sollten sich keine magnetisierbaren Teile (z.B. metallische Halterungen) in der unmittelbaren Nähe des Führungsrohrs und der Schwimmer befinden.
- Oberhalb der Magnettauchsonden ist für die Reinigungs- und Wartungsarbeiten ein entsprechender Abstand zur Decke oder anderen Einbauten notwendig.
- Eine Überlastung der Schaltkontakte, auch wenn diese nur kurzfristig ist, führt zu einer Zerstörung und eine korrekte Funktion ist nicht mehr gegeben.
- Beachten Sie unbedingt die notwendige Schutzbeschaltung.

Lagerung / Handhabung / Transport

Vermeiden Sie unbedingt folgende Einwirkungen und Beanspruchungen auf die Magnettauchsonde

- Schläge und Stöße jeglicher Art.
- Verbiegen des Führungsrohres.
- Umfallen und Herunterfallen der Magnettauchsonde.
- Starke Magnetfelder bei der Lagerung, dem Transport und während des Betriebs.

Montage

Die Montage ist sach- und fachgerecht durchzuführen. Die oben angeführten Punkte sind soweit zutreffend auch bei Montage / Einbau der Magnettauchsonden entsprechend zu berücksichtigen.